forever my

Madanaru

Von yami-sama

Kapitel 3: kapitel 3

Die drei Brüder entschieden sich nichts zu sagen, da sie nicht verstanden hatten, was der Kerl mit dem Wort "Beuteschema" gemeint hatte.

"Ob das wirklich eine gute Idee war, mit diesem Orochimaru mit zugehen? Ich bin mir nicht mehr so sicher, ich habe ein ganz mieses Gefühl bei der Sache", dachte sich Gaara stumm und schielte zu Juugo, der bloß den Kopf schüttelte.

"Soo, jetzt wo wir das jetzt geklärt hätten, will ich zuerst einmal wissen, wie ihr drei hübschen heißt", meinte ihr Gegenüber und versuchte freundlich zu Lächeln, was ihm leider nicht sonderlich gut gelang.

"Ich heiße Juugo. Das sind Gaara und Naruto", stellte er sich vor und deutete dabei auf die jeweiligen.

"Sehr schön, was für hübsche Namen. Perfekt für drei so niedliche Jungs, wie ihr es seid. Und wie alt seid ihr?"

"Ich bin siebzehn!", brummte Gaara.

"Achtzehn", meinte der Älteste bloß.

"Und du Kleiner?", fragte Orochimaru, als der Jüngste nach etlichen Minuten noch immer nichts gesagt hatte.

"Ehm...Ich-ich bin sechzehn", stotterte der Kleine.

Plötzlich fing der Schuldeneintreiber an zu lachen, die drei Geschwister sahen ihn bloß hilflos und verwirrt an.

"Was ist denn in den gefahren?", waren die zweifelnden Gedanken Juugos.

Als Orochimaru sich endlich wieder einbekommen hatte, sah er zu dem Jüngsten und zog ihn zu sich rüber.

"Was soll das werden?", kam es auch schon sofort von dessen Brüdern.

"Ach Kleiner, mit dir habe ich den Jackpot gezogen. Madara-Sama wird sich sicher freuen, dich zu sehen", meinte der Schlangen ähnliche Mensch verrucht und tätschelte den Kopf des Jünglings.

Orochimaru spürte schon die Todesblicke der beiden Brüder auf sich und musste schmunzeln, als er ihre Gesichter sah.

"Ohh ja, mit euch zwei werden sie sicher auch ihren Spaß haben, da bin ich mir sicher", dachte sich der aktuelle Besitzer und lächelte unheimlich vor sich hin.

"Naru-Chan, komm her!", waren auch sofort die Worte Gaaras, der noch immer misstrauisch zu Orochimaru starrte.

Naruto hopste zurück zu seinen Brüdern, die ihn auch sofort in ihre Mitte zogen.

"Der soll seine dreckigen Pfoten von Naru lassen, er ist ja noch ein halbes Kind!", sprach Gaara in Gedanken zu seinem älteren Bruder und blickte zu ihm.

Juugo legte eine Hand auf die Schulter von Gaara und sah ihn eindringlich an.

"Beruhig dich, ich weiß was du meinst, keine Sorge, Naru wird schon nicht passieren!", sprach er ruhig aber dennoch fest zu ihm.

Orochimaru, der das ganze Szenario amüsiert beobachtet hatte, grinste jetzt nur vor sich hin und pfiff unschuldig.

"Orochimaru-Sama, wir sind jetzt da", sprach der Fahrer und hielt an.

"Gut, dann wollen wir die Herren nicht länger warten lassen, na los, kommt mit"

Er öffnete die Tür stieg aus und winkte die Jungs zu sich, die ihm auch brav folgten.